

3573/J XX.GP

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten betreffend Echtheit eines Abkommens zwischen Ibrahim Rugova und Slobodan Milosevic Nach Angabe des Wissenschaftsministeriums wurde am 1. September 1996 zwischen Ibrahim Rugova und Slobodan Milosevic ein Abkommen über „Initial measures for normalization of educational system in Kosova“ (siehe Beilage) abgeschlossen. Damit sei Dr. Rugova als „legitimer Vertreter der albanischen Volksgruppe und die Existenz der parallelen Bildungseinrichtungen im Kosovo anerkannt“ worden, behauptet das Wissenschaftsministerium. Die Existenz bzw. Echtheit dieses Abkommens stellt eine Grundlage der österreichischen Vollziehung im Universitätsbereich dar, da nach dem UniStG auf die Hochschulreife und die Studienberechtigung in der Heimat (Ausnahme: anerkannte politische Flüchtlinge) abgestellt wird.

Dieses „Abkommen“ wird jedoch in Restjugoslawien offenbar nicht vollzogen (Proteste in Kosova) und wirkt eher dubios.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende ANFRAGE:

- 1) Kann der Außenminister die Echtheit dieses Abkommens bestätigen?
- 2) Ist dieses Abkommen tatsächlich in Kraft getreten?
- 3) Wie lautet der vollständige Text dieses Abkommens?
- 4) Wurde das BMaA mit der Frage der Echtheit bzw. Wirksamkeit dieses „Abkommens“ befaßt?
- 5) Hat das BMaA gegenüber Restjugoslawien die Diskriminierung von Kosova-AlbanerInnen diplomatisch thematisiert; mit welchen Resultaten?
- 6) Halten Sie es für wahrscheinlich, daß Slobodan Milosevic Dr. Ibrahim Rugova als legitimen Vertreter der Kosova-AlbanerInnen bzw. das Untergrund-Bildungssystem der Albanerinnen anerkannt hat? Gibt es dafür nachweisbare Hinweise?

- 7) Das Wissenschaftsministerium hat dieses Abkommen im Wege der österr. Vertretungsbehörde in Restjugoslawien erhalten. Welche Überprüfung der Echtheit von Urkunden, die für die Vollziehung in Österreich maßgeblich sind, wurde vorgenommen?
- 8) Wie geht die österr. Vertretung in Restjugoslawien im allgemeinen mit derartigen „Abkommen“ um bzw. welche Schulung haben die dort Tätigen betreffend die Beurteilung von derartigen Urkunden?
- 9) Halten Sie es für wahrscheinlich, daß Slobodan Milosevic ein Abkommen mit „Kosova“ (Bezeichnung für einen autonomen Albanerlnnen-Staat im Kosovo) akzeptiert hat ?
- 10) Welche für die österr. Vollziehung maßgeblichen „Abkommen“ zwischen Restjugoslawien und Kosova wurden seitens der österr. Vertretung in Restjugoslawien nach Österreich übermittelt und wie wurde ihre Authentizität geprüft?